

# Endruweit, Klaus

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	06. Dezember 1913
<b>Sterbedatum:</b>	03. September 1994
<b>Alternative Namen:</b>	Doktor Bader
<b>Geburtsort:</b>	Tilsit
<b>Sterbeort:</b>	Hildesheim
<b>Wirkorte:</b>	Pirna; Hildesheim; Bettrum <Söhlde>
<b>Tätigkeit:</b>	Arzt
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. med.

## Biographische Anmerkungen

1939 Notapprobation; 1940-1941 im Rahmen des nationalsozialistischen "Euthanasie"-Programms als Arzt in der NS-Tötungsanstalt Sonnenstein in Pirna, Tarnname "Dr. Bader"; 1941 Promotion am Rassenbiologischen Institut Würzburg: "Teplitz. Gesundheitliche Untersuchungen in einem deutschen Dorfe Bessarabiens im Rahmen einer Reichsberufswettkampfarbeit"; 1945 Assistent am Städtischen Krankenhaus Hildesheim; 1947 Praxis in Bettrum; im Vorstand der Bezirksstelle der kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer Hildesheim; 1967 Freispruch vor dem LG Frankfurt/Main; 1971 erneuter Prozess wegen Verhandlungsunfähigkeit ausgesetzt, Weiterführung seiner Praxis; 1978 Ruhensanordnung seiner Approbation, trotzdem Praxisbetrieb; 1986 erneuter Prozess infolge "Verhandlungsunfähigkeit" beendet; Todesanzeige der Ärztekammer Niedersachsen: "Wir werden seiner ehrend gedenken"

## Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 135 ; Wojak, Irmtrud: Fritz Bauer 1903-1968. Eine Biographie. München 2009, S. 389 ; Beyer, C.: In Gegenwart der Vergangenheit. Die Reintegration von Täterinnen und Tätern der NS-"Euthanasie" in Niedersachsen nach 1945, Köln 2020, S. 81ff.

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [124386385](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 13.12.2019